

## Mandatsaufnahme

Name und Vorname/ Firmenname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Bankverbindung (Name der Bank und IBAN)	
Telefon privat Handy Telefon geschäftlich	
E-Mail-Adresse	
Rechtsschutzversicherung mit Versicherungs-Nr.	
Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?	<input type="radio"/> Empfehlung durch Frau/Herrn ..... <input type="radio"/> Telefonbuch/Gelbe Seiten <input type="radio"/> Annonce in Lebendiges Vaterstetten <input type="radio"/> im Internet (z.B. Google) <input type="radio"/> Vortrag Volkshochschule <input type="radio"/> Sonstiges .....
Gegenstand der Beratung	

# Mandatsbedingungen

## Rechtsanwältin Brigitte Bencker, Zugspitzstr. 2 a, 85591 Vaterstetten

### 1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Mandatsbedingungen gelten für alle derzeitigen und künftigen Geschäftsbeziehungen, bei denen eine anwaltliche Tätigkeit für Sie als Auftraggeber (Mandant) erfolgt, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Informationen nach der DL-InfoV sind unter [www.ra-bencker.de](http://www.ra-bencker.de) verfügbar.

### 2. Vergütung / Vorschuss

Die Vergütung bestimmt sich nach einer gesonderten Vereinbarung. Soweit eine solche Vereinbarung nicht oder nicht wirksam getroffen ist, richtet sich die Vergütung nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG), wobei die Vergütung hier vom Gegenstandswert abhängig ist (§ 49b Abs. 5 BRAO). Es kann vom Auftraggeber für die entstandenen oder voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen ein Vorschuss, ggf. in voller Höhe, gefordert werden (§ 9 RVG).

### 3. Abtretung

Vereinnahmte Zahlungseingänge können durch die Auftragnehmerin vorab zur Deckung der jeweils fälligen Vergütung einschließlich Auslagen und Umsatzsteuer verrechnet werden. Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche des Auftraggebers gegenüber Dritten (insbesondere Gegner, Justizkasse, Versicherer, Banken) werden in Höhe des Vergütungsanspruches sicherheitshalber an den Auftragnehmer abgetreten. Die Abtretung wird hiermit angenommen. Die Auftragnehmerin ist berechtigt, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem Zahlungspflichtigen anzuzeigen und die abgetretene Forderung einzuziehen.

### 4. Haftung

Die Haftung der Auftragnehmerin wegen eines Anspruches des Auftraggebers auf Schadenersatz mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit wird auf eine Million Euro pro Schadenfall beschränkt (§ 51 BRAO).

### 5. Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Es besteht eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für ein Schadensereignis in Höhe von einer Million Euro. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit einer Einzelversicherung für überschießende Beträge besteht.

### 6. Kommunikation

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass die Korrespondenz zwischen der Kanzlei und ihm und/oder Dritten per E-Mail geführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass kanzleiseits eine SSL-Verschlüsselung verwendet wird. Dennoch kann es bei Datenübertragungen per E-Mail über das Internet zu Datenverlusten kommen, es können unbemerkt Computerviren übertragen werden und/oder es können ggf. andere Internetteilnehmer von dem Inhalt der E-Mail Kenntnis nehmen.

### 7. Hinweise zur Datenverarbeitung/Datenschutz

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die Kanzlei Brigitte Bencker, Zugspitzstr. 2 a, 85591 Vaterstetten, E-Mail: [kanzlei@ra-bencker.de](mailto:kanzlei@ra-bencker.de); Tel. 08106/306094, Telefax 08106/306096.

#### 7.1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir erheben folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- um Korrespondenz mit Ihnen führen zu können;
- zur Rechnungstellung
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden mindestens bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Anwälte (sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und

Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

## 7.2. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

## 7.3. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

## 7.4. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [kanzlei@ra-bencker.de](mailto:kanzlei@ra-bencker.de).

## 8. Aufbewahrung

Die Auftragnehmerin bewahrt die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Mandats auf, in allen erbrechtlichen Angelegenheiten für die Dauer von dreißig Jahren.

## 9. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Im Streitfall findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Erfüllungsort für alle Streitigkeiten aus dem Mandatsverhältnis ist der Kanzleisitz.

## 10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein, so gilt, was dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Auftraggeber/-in

# Vereinbarung einer Haftungsbeschränkung

zwischen

---

- nachstehend "Auftraggeber" genannt -

und

Rechtsanwältin Brigitte Bencker, Zugspitzstr. 2 a, 85591 Vaterstetten

- nachstehend "Rechtsanwältin" genannt -

wird Folgendes vereinbart:

## 1)

Die Rechtsanwältin haftet für eigenes Verschulden und für Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen, es sei denn, dass die Haftung durch nachstehende Bestimmungen oder durch besondere Vereinbarung ausgeschlossen oder begrenzt wird.

## 2 a)

Die Haftung der Rechtsanwältin wird für den Fall der einfachen Fahrlässigkeit in jedem einzelnen Schadensfall auf einen Höchstbetrag von 1.000.000,00 € (in Worten: eine Million Euro) beschränkt.

Der Auftraggeber wird hiermit darauf hingewiesen, dass er bei höheren Haftungsrisiken die Möglichkeit hat, durch die Rechtsanwältin eine gesonderte Haftpflichtversicherung gegen Erstattung der Versicherungsprämie abschließen zu lassen.

Von dem Haftungsausschluss gemäß Abs. 2 Buchstaben a) bis f) ausgenommen sind Ansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn die Rechtsanwältin die Pflichtverletzung zu vertreten hat.

Einer Pflichtverletzung der Rechtsanwältin steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.

## 2 b)

Der Auftraggeber und die Rechtsanwältin sind sich darüber einig, dass das Mandat bzw. die die Mandate und diese Vereinbarung keine Rechte Dritter begründen. Vorsorglich wird jedoch vereinbart, dass die Bestimmungen dieser Haftungsbeschränkungsvereinbarung auch dann gelten, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein soll.

## 2 c)

Der Betrag von 1.000.000,00 € stellt den Höchstbetrag der der Rechtsanwältin in jedem einzelnen Schadensfall obliegenden Leistung dar, und zwar mit der Maßgabe, dass nur eine einmalige Leistung der Summe in Betracht kommt,

- und zwar hinsichtlich mehrerer entschädigungspflichtiger Personen, auf welche sich diese Haftungsbeschränkung erstreckt,
- bezüglich eines aus mehreren Verstößen stammenden einheitlichen Schadens und
- bezüglich sämtlicher Pflichtverletzungen bei der Erledigung eines einheitlichen Auftrages, mögen diese auf dem Verschulden eines Sozius, eines Berufsträgers, eines Mitarbeiters oder einer von der Rechtsanwältin herangezogenen Hilfsperson, die auch ein anderer Berufsträger sein kann, beruhen.

Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus einem oder mehreren Pflichtverstößen bei Erledigung eines einheitlichen Auftrags ergeben können. Bei mehreren einzelnen Schadensfällen im Sinne dieser Ziffer ist die Haftungssumme auf den jeweils versicherten Betrag begrenzt.

## 2 d)

Die Haftungsbeschränkung gilt für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

## 2 e)

Die vorstehend genannten Bestimmungen gelten entsprechend für die Beauftragung dritter Personen im Namen und im Interesse des Auftraggebers; die entsprechende Geltung bezieht sich auch auf Pflichtverstöße dieser beauftragten dritten Person. Die Beschränkung gilt sowohl für die Auswahl als auch für die Überwachung und Zusammenarbeit mit diesen Personen im Rahmen des Mandatsverhältnisses.

**2 f)**

Eine Erweiterung des Mandatsverhältnisses wird auch von den Bestimmungen dieser Haftungsbeschränkungsvereinbarung erfasst.

Von dieser Vereinbarung haben beide Vertragsteile je ein Exemplar erhalten.

Vaterstetten, den .....

.....  
Auftraggeber

.....  
Rechtsanwältin

# Vergütungsvereinbarung

zwischen

Frau Rechtsanwältin Brigitte Bencker, Zugspitzstraße 2, 85591 Vaterstetten

- im Folgenden Anwalt -

und

.....

- im Folgenden Auftraggeber -

## 1. Vergütung

Für die **Erstberatung** in Sachen ..... erhält der Anwalt vom Auftraggeber eine Vergütung i.H.v. 250,00 € (in Worten: zweihundertfünfzig Euro) zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

## 2. Hinweise an den Auftraggeber

Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass

- die vereinbarte Vergütung die gesetzliche Vergütung übersteigen kann,
- die vereinbarte Vergütung von einem eventuellen Rechtsschutzversicherer nicht oder nicht in voller Höhe übernommen wird.

## 3. Vorbehalt weiterer Vereinbarungen

Sollte der Anwalt in einer weiteren nachfolgenden Angelegenheit, etwa mit der Vertretung in einem Rechtsstreit, beauftragt werden, behält er sich vor, die Annahme des weiteren Auftrags von dem Abschluss einer neuen Vergütungsvereinbarung abhängig zu machen. Sollte für die Vertretung in einem Rechtsstreit keine weitere Vergütungsvereinbarung getroffen werden, so gelten die gesetzlichen Gebühren als Mindesthonorar.

Vaterstetten, den .....

.....  
(Unterschrift Auftraggeber)

.....  
(Unterschrift Anwalt)